



öffentliches Protokoll der 19. Sitzung des Studierendenrates am 17.05.2022

Studierendenrat

Vorstand

Leif Jacob
Samuel Ritzkowski
Paul Staab

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 992
Telefon: 0 36 41 · 9 400 997
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa:	Sophia Bier, Jan Böhmer, Jil Diercks, Felix Graf, Leif Jacob, Leah Kanthack, Lilly Krahnert, Antonio Kunath, Lukas Meyer, Marcel Paul, Florian Rappen, Patrick Riegner, Samuel Ritzkowski, Tobias Schaffer, Nico Schötz, Paul Staab, Johann Ulrich, Ruben Urmoneit, Markus Wolf, Helen Würflein
entschuldigter MdStuRa: ruhendes Mandat:	Franziska Meisel, David Salloum, Laura Steinbrück Daniel Eppler, Gloria Holfert, Klara Morfeld, Christian Pawelczyk, Janina Petermann, Josephine Ringel, Hannes Schwarz, Heidi Springl, Luca Taphorn, Jan Henning Ziegner
unentschuldigter MdStuRa:	Jonas-Aaron Gorke, Alexander Postl
beratende Mitglieder:	Mike Möller-Kutzleb, Elena Rinas, Lukas Hillmann
Gäste:	Quinn Spiegel, Richard Dahlke, Jasmin Voigt, Yannis Stallmach, Larissa Lichau
Sitzungsleitung:	Paul Staab
Protokoll:	Ruben Urmoneit
Sitzungsort:	Hörsaal 2, Carl-Zeis-Straße 3

Das zu dem Protokoll gehörende öffentliche Sitzungsmaterial der vierzehnten Sitzung vom 17.05.2022.

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:21 Uhr.

NEU 01 ALT 01 Formal

Berichte

Patrick Riegner berichtet, dass er am Dienstag beim Meeting für die Trinkwasserständer der Uni war. Es wurde vereinbart, dass es ein weiteres Treffen gibt. Die Wasserspender sollen an Probestandorte installiert werden, wo diese sind ist aber noch nicht bekannt. Es sollen aber an gängigen Orten aufgestellt werden.

Markus Wolf berichtet, dass es im Senat einen neuen Kanzler gibt. Dieser peilt die neue Amtszeit am 1.10.2022 an. Der Kandidat war vorher an der EAH Kanzler. Markus denkt, dass der Kanzler ein solider Kandidat ist und dass es spannend wird.

Jan Böhmer fragt KTS und Vorstand, ob es eine Rückerstattung des Semestertickets gibt, weil es ja jetzt das 9 Euro Ticket gibt und Studierende dies ja nutzen, obwohl diese auch das Semesterticket ja bezahlen.
Helen Würflein antwortet, dass es einen Austausch von verschiedenen Referaten in ganz Deutschland zu diesem Thema gab. Das erste Treffen ist am Donnerstag. Sie kennt sich aber in der aktuellen Situation in Thüringen nicht aus.

Paul Staab berichtet aus dem Vorstand, dass Laura Steinbrück zurückgetreten ist. Es gab ein Treffen mit dem Rechtsamt und der Innenrevision am 10.05.2022. Aus diesem Treffen resultiert unter anderem der Beschlussvorschlag zum Tagesordnungspunkt „Zahlungsunfähigkeit“. Das Personal wurde über möglicherweise ausbleibende Gehaltszahlungen informiert. Der Studierendenrat ist aktuell gemäß dem ThürStudFVO zahlungsunfähig. Es gab viel Kommunikation mit den Strukturen bzgl. der Haushaltssperre und deren Auswirkungen. Es werden erste Vorbereitungen zur Evaluierung und Neuverhandlung des Vertrags für das Internationale Centrum im Haus auf der Mauer getroffen. Der Präsident hat an die Abgabe des Jahresabschlusses 2021 erinnert, welche am 20.05. fällig wäre; dazu wurde durch den Vorstand eine Fristverlängerung beantragt. Dazu wurde auch an die überfällige Abgabe der Jahresabschlüsse 2019 und 2020 erinnert. Am FSR-Kom-Lager sowie am StuRa-Lager haben die Baumaßnahmen begonnen. Auf dem HIT am 14.05. hatte der StuRa einen Stand, dieser wurde dankenswerterweise von Leif, Ruben, Heidi und Samuel übernommen. Des Weiteren wurde der StuRa von der Universität darauf aufmerksam gemacht, dass eine Änderung der Beitragsordnung für das nächste Haushaltsjahr bei Bedarf bis Oktober 2022 fertiggestellt und bei der Rechtsaufsicht eingereicht werden soll. Zum Semesterbeitrag gab es die Ankündigung der Universität, dass demnächst die Semesterzuweisung beim Studierendenrat eingeht. Zudem hat der Vorstand ein ruhendes Mandat für Daniel Eppler festgestellt.

Paul Staab berichtet aus dem Verwaltungsrat des Studierendenwerks, dass am 04.05. in Weimar feierlich die Mensa am Park eingeweiht wurde. Dazu wurde beschlossen, dass die Unterstützungshilfe für ukrainische Studierende über das Studierendenwerk ausgezahlt wird.

Paul Staab berichtet aus dem Sportreferat, dass verschiedene Studierende zu Hochschulmeisterschaften angemeldet wurden, unter anderem Leichtathletik, Roundnet und Fechten. Des Weiteren arbeitet er an Lösungen, wie Wettbewerbsanfragen auch in Zukunft bearbeitet werden können, wenn das Referat weiterhin unbesetzt bleibt.

Antragstext:

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Von 35 gewählten MdStuRa haben 10 MdStuRa ein ruhendes Mandat.
 Von den 25 stimmberechtigten MdStuRa sind 19 anwesend. Damit ist das Gremium **beschlussfähig**.
 Die **Beschlussfähigkeit** ist gegeben ab **12 Anwesenden**.
 Eine **2/3 Mehrheit** ist gegeben ab **16 ja-Stimmen**.

Vorläufige Tagesordnung:

TOP Nr.	Art	Titel	Antragstellende
ALT 01	Formal	Bericht	Vorstand
ALT 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Vorstand
ALT 03	Diskussion & Wahl	Vorstand**	Vorstand
ALT 04	2. Lesung und Beschluss	Änderung der Geschäftsordnung	Samuel Ritzkowski, Paul Staab
ALT 05	Diskussion & Wahl	Referen:tin Umweltreferat**	Vorstand
ALT 06	Diskussion & Wahl	Referen:tin Queer-Paradis**	Vorstand
ALT 07	Diskussion & Wahl	Stellvertretung HHV**	Vorstand
ALT 08	Diskussion & Beschluss	Ausschreibung Druck Akrützel	Vorstand
ALT 09	Diskussion & Beschluss	Zahlungsunfähigkeit	Vorstand
ALT 10	1. Lesung	Änderung der Satzung	Samuel Ritzkowski, Paul Staab
ALT 11	1. Lesung	Änderung der Satzung	Samuel Ritzkowski, Quinn Spiegel, Paul Staab
ALT 12	Diskussion & Beschluss	Antrag auf Ausnahme von der Haushaltssperre	Vorstand, FSR PAF
ALT 13	Diskussion	Sitzungsformat	Vorstand
ALT 14	Formal	Sonstiges	

Protokoll:

GO von Samuel Ritzkowski Top Alt 12 auf Neu TOP 3 vorzuziehen
 Gegenrede von Patrick Riegner
 Abstimmung: 7/3/7

→ **Damit ist der GO-Antrag angenommen**

GO von Paul Staab: Vorstellung der Dringlichkeit: Ausschreibung Technikstelle
 Dringlichkeit vom Vorstand gegeben
 Vorstand Paul Staab schlägt Neu TOP 11
 keine Gegenrede

→ **Damit ist der GO-Antrag angenommen**

GO von Paul Staab: Antrag auf Unterstützung
 Gegenrede von Helen Würflin
 Abstimmung: 8/1/7

→ **Damit ist der GO-Antrag angenommen**

Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung: 16 / 0 / 0 → **Damit ist die Tagesordnung angenommen**

Beschlossene Tagesordnung:

TOP Nr.	Art	Titel	Antragstellende
NEU 1 ALT 01	Formal	Bericht	Vorstand
NEU 2 ALT 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Vorstand
NEU 3 ALT 12	Diskussion & Beschluss	Antrag auf Ausnahme von der Haushaltssperre	Vorstand, FSR PAF
NEU 4 ALT 03	Diskussion & Wahl	Vorstand**	Vorstand
NEU 5 ALT 04	2. Lesung und Beschluss	Änderung der Geschäftsordnung	Samuel Ritzkowski, Paul Staab
NEU 6 ALT 05	Diskussion & Wahl	Referen:tin Umweltreferat**	Vorstand
NEU 7 ALT 06	Diskussion & Wahl	Referen:tin Queer-Paradies**	Vorstand
NEU 8 ALT 07	Diskussion & Wahl	Stellvertretung HHV**	Vorstand
NEU 9 ALT 08	Diskussion & Beschluss	Ausschreibung Druck Akrützel	Vorstand
NEU10 ALT 09	Diskussion & Beschluss	Zahlungsunfähigkeit	Vorstand
NEU11 ALT 10	1. Lesung	Änderung der Satzung	Samuel Ritzkowski, Paul Staab
NEU12 ALT 11	1. Lesung	Änderung der Satzung	Samuel Ritzkowski, Quinn Spiegel, Paul Staab
NEU13 ALT 13	Diskussion	Sitzungsformat	Vorstand
NEU14 ALT --	Diskussion & Beschluss	Ausschreibung Technikstelle	Vorstand
NEU15 ALT --	Diskussion & Beschluss	Antrag auf Unterstützung	Yannis Stallmach
NEU16 ALT 14	Formal	Sonstiges	Vorstand

NEU 03 ALT 12 Bericht Antrag auf Aufnahme der Haushaltssperre Vorstand, FSR PAF

Antragstext:

Liebe Alle,
 der FSR PAF hat den angehängten Antrag für eine Ausnahme von der Haushaltssperre gestellt. Entsprechend des Beschlusses vom 26. April 2022 schlägt der Vorstand auf Bitte des FSR PAF den Antrag für die Tagesordnung vor.
 Anmerkung: Bisher ist kein Beschlussprotokoll zum Antrag eingegangen. Zur Behandlung sollte bis zur Sitzung ein entsprechendes

Protokoll nachgereicht werden.

Beschlusstext:

Der StuRa beschließt eine Ausnahme von der Haushaltssperre für den FSR PAF für die Fahrt und die Teilnahme an der Bundesfachschaffentagung ZaPF.

Protokoll:

Abstimmung:

7/2/8 → *Damit ist der Antrag abgelehnt*

NEU 04 ALT 03 Diskussion und Wahl Vorstand

Vorstand

Antragstext:

Liebe alle,
Patrick und Laura sind leider als Vorstände zurückgetreten. Daher suchen wir zwei neue Vorstandsmitglieder.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt _____ in den Vorstand.

Protokoll:

Bereit erklärt für den Vorstandsposten sind: Florian Rappen, Leif Jacob, Samuel Ritzkowski.

GO Antrag auf Personaldebatte von Paul Staab
keine Gegenrede → **Damit ist der GO-Antrag angenommen**

GO Antrag auf Wiederherstellung der Öffentlichkeit von Paul Staab
keine Gegenrede → **Damit ist der GO-Antrag angenommen**

Wahl des Vorstandes:
MPZK: Quinn Spiegel, Elena Rinas, Lukas Hillmann

Erster Wahlgang:
Florian Rappen: 10/8/1
Leif Jacob: 10/8/1
Samuel Ritzkowski: 12/6/1

Kein Bewerber hat die erforderlichen 13 Stimmen erreicht. Damit wird die Person mit den wenigsten Stimmen gestrichen. Daher erfolgt eine Stichwahl um die Zulassung zum zweiten Wahlgang zwischen: Leif Jacob und Florian Rappen.

Stichwahl:
Florian Rappen: 9
Leif Jacob: 9
Enthaltung: 1
Nein: 0

GO Antrag von 5 Minuten von Pause von Jil Diercks
Keine Gegenrede → **Damit ist der GO-Antrag angenommen**

20:13 Wiederaufnahme der Sitzung:

Durch keinen Gewinner in der Stichwahl wird zwischen Florian Rappen und Leif Jacob gelöst.
Das Los entscheidet, dass Leif Jacob für den zweiten Wahlgang zugelassen wird.

Zweiter Wahlgang:
Samuel Ritzkowski: 14/6/0
Leif Jacob: 13/6/1

Damit haben Leif Jacob und Samuel Ritzkowski die erforderlichen 13 Stimmen erhalten. Beide nehmen die Wahl an.

Beschlossener Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt Leif Jacob und Samuel Ritzkowski in den Vorstand.

NEU 05 ALT 04 2. Lesung & Beschluss Änderung der Geschäftsordnung

Samuel Ritzkowski, Paul Staab

Antragstext:

Siehe Sitzungsmaterial

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt folgende Änderung von §4 Abs. 1 der Geschäftsordnung.
§4 Einladung
(1) Spätestens am fünften Tag vor der Sitzung müssen die Mitglieder des Studierendenrates zur Sitzung eingeladen werden. Die Zustellung der Einladung wird durch brieflich oder elektronische Zusendung bewirkt. Die Einladung muss die vorläufige Tagesordnung und die wesentlichen Beschlussvorlagen beinhalten.

Protokoll:

Abstimmung:

7/10/3 → *Damit ist der Antrag abgelehnt*

NEU 06 ALT 05 Diskussion & Wahl Referen:tin Umweltreferat Vorstand**
Antragstext:

Liebe Alle,
Umweltreferat:
Aufgabenbereich: Das Umweltreferat setzt sich für Nachhaltigkeit, insbesondere Ökologie, faire Weltwirtschaft und Wertschätzung der Natur ein. Dafür engagiert es sich auf verschiedene Arten, zum Beispiel mit Bewusstseinsbildung der Studierenden, politischer Arbeit in der Universität, Studentenwerk und Stadt und mit tatkräftigen Projekten in Jena.
Auf die Ausschreibung ging fristgerecht eine Bewerbung ein. Diese befindet sich im nicht-öffentlichen Sitzungsmaterial.
Viele Grüße
Paul

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt Larissa Lichau als Referent:in für das Umweltreferat.

Protokoll:

MPZK: Quinn Spiegel, Lukas Hillmann, Mike Möller-Kutzleb

Wahl von Larissa Lichau: 18/0/0 → **Damit ist Larissa Lichau zur Referentin des Umweltreferats gewählt**

NEU 07 ALT 06 Diskussion & Wahl Referen:tin Queer-Paradis Vorstand**

Antragstext:

Liebe Alle
Referat für Queer-Paradies:
Aufgabenbereich: Die Aufgaben des Referates sind unter anderem die Schaffung von Räumen und die Verbesserung universitärer Strukturen für Menschen jenseits von heteronormativer Selbst-Definitionen, Beziehungsformen und Lebensweisen. Dazu sollen Veranstaltungen wissenschaftlicher, emanzipatorischer sowie kultureller Art durchgeführt werden. Das Referat soll als Ansprechpunkt für o. g. Personenkreis auch bei Problemen und Anliegen im universitären Alltag dienen und daraus in Zusammenarbeit mit dem Gleichstellungsreferat Empfehlungen und Handlungen ableiten. Auf die Ausschreibung ging fristgerecht eine Bewerbung ein. Diese befindet sich im nicht-öffentlichen Sitzungsmaterial.
Viele Grüße
Paul

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt _____ als Referent:in für das Queer-Paradies

Protokoll:

GO Antrag auf Vertagung vom Samuel Ritzkowski
keine Gegenrede → **Damit ist der Antrag vertagt**

NEU 08 ALT 07 Diskussion & Wahl Stellvertretung HHV Vorstand**

Antragstext:

Liebe Alle
für die Ausschreibung der Stellvertretung des HHV gingen fristgerecht vier Bewerbungen ein. Diese befinden sich im nichtöffentlichen Sitzungsmaterial.
Viele Grüße
Paul

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt Jan Böhmer als Stellvertretung des HHV.

Protokoll:

GO-Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit von Samuel Ritzkowski:
keine Gegenrede → **Damit ist der GO-Antrag angenommen.**

GO-Antrag auf Wiederherstellung der Öffentlichkeit von Tobias Schaffer:
Gegenrede Paul Staab: 7/5/4 → **Damit ist der GO-Antrag angenommen.**

GO-Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit wegen einer Personaldebatte von Samuel Ritzkowski:
Gegenrede Tobias Schaffer: 11/4/1 → **Damit ist der GO-Antrag angenommen.**

GO-Antrag auf Beendigung der Personaldebatte von Patrick Riegner:
keine Gegenrede → **Damit ist der GO-Antrag angenommen.**

Wiederherstellung der Öffentlichkeit: 21:36 Uhr

GO-Antrag von Paul Staab auf sofortige Abstimmung:
keine Gegenrede → **Damit ist der GO-Antrag angenommen.**

GO-Antrag auf Unterbrechung des TO von Samuel Ritzkowski:
keine Gegenrede → **Damit ist der GO-Antrag angenommen.**

GO-Antrag auf Rückkehr zu NEU TOP 7 von Paul Staab:
keine Gegenrede → **Damit ist der GO-Antrag angenommen.**

MPZK: Quinn Spiegel, Lukas Hillmann, Elena Rinas

Ergebnis der Wahl:
Sophia Bier: 6/8/2
Jan Böhmer: 10/5/1
Jil Diercks: 4/11/1
Florian Rappen: 5/10/1

Damit hat nur Jan Böhmer die erforderliche Mehrheit erhalten. Er nimmt die Wahl nicht an.

NEU 09 ALT 08 Diskussion & Beschluss Ausschreibung Druck Akrützel Vorstand

Antragstext:

Liebe Alle,

am 23.11. hat der Studierendenrat die Rahmendaten für die Neuausschreibung des Druckvertrags für das Akrützel beschlossen. Damals wurde beschlossen, den Vertrag für 3 Jahre auszuschreiben. Angesichts der Entwicklungen auf dem Papiermarkt sind Vertragspartner nicht mehr gewollt, auf längerfristige Verträge einzugehen, zumindest nicht zu guten Preisen. Wir möchten mit euch über die Länge des Vertrags diskutieren. Wir halten eine Ausschreibung erstmal für ein Jahr für eine sinnvolle Variante.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität beschließt, 3 Angebote für Verträge entsprechend der folgenden Rahmenbedingungen einzuziehen:

- Druck der Hochschulzeitungen im Zeitschriftformat
- Vertragslaufzeit: 1 Jahr
- Ausgabe: 10 Auflagen je Jahr mit 8 Seiten extra Wahlbeilage
- Farbigkeit: Umschlag schwarz – eine Schmuckfarbe/ Innen schwarz-weiß
- Leistungsort: Redaktion Akrützel

Mit dem Einholen der Angebote werde die Buchhaltung und die Chefredaktion des Akrützels beauftragt

Protokoll:

Änderungsantrag von Paul Staab:

Ersetze Beschlusstext durch:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität beschließt, 3 Angebote für Verträge entsprechend der folgenden Rahmenbedingungen einzuziehen:

- Druck der Hochschulzeitungen im Zeitschriftformat
- Vertragslaufzeit: 1 Jahr
- Ausgabe: 10 Auflagen je Jahr mit 8 Seiten extra Wahlbeilage
- Farbigkeit: Umschlag schwarz – eine Schmuckfarbe/ Innen schwarz-weiß
- Leistungsort: Redaktion Akrützel

Mit dem Einholen der Angebote werde die Buchhaltung und die Chefredaktion des Akrützels beauftragt

Antrag wurde vom Antragsteller übernommen.

Abstimmung:

16/0/0 → *Damit ist der Beschlusstext angenommen.*

Beschlossener Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität beschließt, 3 Angebote für Verträge entsprechend der folgenden Rahmenbedingungen einzuziehen:

- Druck der Hochschulzeitungen im Zeitschriftformat
- Vertragslaufzeit: 1 Jahr
- Ausgabe: 10 Auflagen je Jahr mit 8 Seiten extra Wahlbeilage
- Farbigkeit: Umschlag schwarz – eine Schmuckfarbe/ Innen schwarz-weiß
- Leistungsort: Redaktion Akrützel

Mit dem Einholen der Angebote werde die Buchhaltung und die Chefredaktion des Akrützels beauftragt.

NEU 10 ALT 09 Diskussion & Beschluss Zahlungsfähigkeit Vorstand

Antragstext:

Liebe Alle,

In unseren Ordnungen ist es vorgesehen, dass jede Zahlung durch Kassen- und Haushaltsverantwortliche Person geprüft und freigegeben ist. Da diese Positionen momentan teilweise unbesetzt sind und die Aufgaben, auch mangels Vorstandsmitgliedern, momentan nicht kommissarisch durch den Vorstand ausgeübt werden können, ist der StuRa momentan praktisch gesehen zahlungsunfähig. Es gab in der vergangenen Woche ein Gespräch, unter anderem mit Innenrevision und Rechtsamt, um die Probleme zu erörtern. Auf der Basis gab es eine Rückmeldung vom Rechtsamt mit folgenden Beschlussvorlagen:

1. Bezüglich der Zahlung von Gehältern des angestellten Personals wird daher folgender Beschluss gefasst:

„Der Studierendenrat beschließt vorrätig die sachliche Richtigkeit der laufenden Zahlungen von Gehältern des bei der Studierendenschaft angestellten Personals für den Zeitraum bis zur Aufhebung der Haushaltssperre, längstens bis Ende der aktuellen Amtszeit.“

2. Bezüglich der Begleichung offener Rechnungen und anderer Verbindlichkeiten wird folgender Beschluss gefasst:

„Der Studierendenrat beschließt vorrätig die sachliche Richtigkeit für Zahlungen auf Verbindlichkeiten, die vor Inkrafttreten der

Die Studierendenschaft der FSU Jena ist gemäß § 79 Abs. 1 ThürHG eine Teilkörperschaft des öffentlichen Rechts.

Haushaltssperre vertraglich begründet wurden und für Erstattungen von Zahlungen, die von Dritten zugunsten des Studierendenrates zum Zwecke der Durchführung satzungsgemäßer Veranstaltungen geleistet wurden. Dieser Beschluss gilt bis zur Aufhebung der Haushaltssperre, längstens für einen Zeitraum bis Ende der aktuellen Amtszeit.“
Alternativ wäre auch die direkte Befassung des StuRa mit den Zahlungen möglich.
Zu jeder Sitzung werden die anstehenden Zahlungen besprochen, mittels Beschluss des Gremiums die sachliche Richtigkeit festgestellt und der Vorstand mit dem Vollzug beauftragt bzw. würden Sie das in Ihrer Rolle als stellv. KV ohnehin übernehmen.
Zu der jeweils nächsten Sitzung werden die entsprechenden Überweisungsbelege als nicht-öffentliches Sitzungsmaterial beigefügt bzw. den MdStuRa Einblick gewährt. Mit dieser Vorgehensweise werden die Aufgaben des HHV auf das Gremium selbst zurückgeführt, sodass dies keine Erweiterung Ihres ohnehin schon umfangreichen Aufgabenspektrums darstellt. Ich möchte mit euch darüber diskutieren, wie wir mit dieser Situation umgehen und die Zahlungsfähigkeit des StuRa erhalten können.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt vorrätig die sachliche Richtigkeit der laufenden Zahlungen von Gehältern des bei der Studierendenschaft angestellten Personals für den Zeitraum bis zur Aufhebung der Haushaltssperre, längstens bis Ende der aktuellen Amtszeit. Der Studierendenrat beschließt vorrätig die sachliche Richtigkeit für Zahlungen auf Verbindlichkeiten, die vor Inkrafttreten der Haushaltssperre vertraglich begründet wurden und für Erstattungen von Zahlungen, die von Dritten zugunsten des Studierendenrates zum Zwecke der Durchführung satzungsgemäßer Veranstaltungen geleistet wurden. Dieser Beschluss gilt bis zur Aufhebung der Haushaltssperre, längstens für einen Zeitraum bis Ende der aktuellen Amtszeit.

Protokoll:

TOP wurde vom Antragsteller zurückgezogen.

NEU 11 Diskussion & Beschluss Änderung Technikstelle der AG Vorstand **Ausschreibung**

Antragstext:

Der Studierendenrat beschließt die Ausschreibung für die Stelle des Systemadministrators "klein" neu - für die Laufzeit von 6 Monaten - auszuschreiben.

Es ist eine Evaluierung durch Vorstand, Fachschaftsräte, den Studierendenrat und seine Strukturen in Zusammenarbeit mit der Technikbetreuung und - sofern nötig - mit dem Personalrat vorzunehmen. Insbesondere die AG Ausschreibung soll zum Prozess und der Auswertung hinzugezogen werden, diese steht in diesem Zuge allen Interessierten offen.
Die Koordination wird durch _____ übernommen.

Gegenstand sollen die Tätigkeiten und die Fülle der Aufgaben im Hinblick auf den derzeitigen und den künftig erwarteten Arbeitsaufwand sein. Ferner soll das Aufgabenspektrum grundsätzlich überprüft werden.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt die Ausschreibung für die Stelle des Systemadministrators "klein" neu - für die Laufzeit von 6 Monaten - auszuschreiben.

Es ist eine Evaluierung durch Vorstand, Fachschaftsräte, den Studierendenrat und seine Strukturen in Zusammenarbeit mit der Technikbetreuung und - sofern nötig - mit dem Personalrat vorzunehmen. Insbesondere die AG Ausschreibung soll zum Prozess und der Auswertung hinzugezogen werden, diese steht in diesem Zuge allen Interessierten offen.
Die Koordination wird durch AG Ausschreibung übernommen.

Gegenstand sollen die Tätigkeiten und die Fülle der Aufgaben im Hinblick auf den derzeitigen und den künftig erwarteten Arbeitsaufwand sein. Ferner soll das Aufgabenspektrum grundsätzlich überprüft werden.

Protokoll:

ÄA von Paul Staab:

Ersetze den Strich mit „AG Ausschreibung“.

Abstimmung über den Änderungsantrag:

7/0/4 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen

Abstimmung

8/0/4 → Damit ist der Beschlusstext angenommen.

Beschlossener Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt die Ausschreibung für die Stelle des Systemadministrators "klein" neu - für die Laufzeit von 6 Monaten - auszuschreiben.

Es ist eine Evaluierung durch Vorstand, Fachschaftsräte, den Studierendenrat und seine Strukturen in Zusammenarbeit mit der Technikbetreuung und - sofern nötig - mit dem Personalrat vorzunehmen. Insbesondere die AG Ausschreibung soll zum Prozess und der Auswertung hinzugezogen werden, diese steht in diesem Zuge allen Interessierten offen.
Die Koordination wird durch die AG Ausschreibung übernommen.

Gegenstand sollen die Tätigkeiten und die Fülle der Aufgaben im Hinblick auf den derzeitigen und den künftig erwarteten Arbeitsaufwand sein. Ferner soll das Aufgabenspektrum grundsätzlich überprüft werden.

NEU 12 ALT 10 1. Lesung Änderung der Satzung Samuel Ritzkowski, Paul Staab

Antragstext:

Siehe Sitzungsmaterial

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt folgende Änderung von § 12 Abs. 4 der Satzung der verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

§12 Mitglieder des Studierendenrates

(4) Beratend wirken für die Dauer ihrer Aufgabe im Studierendenrat mit:

- a) die studentischen Mitglieder im Senat,
- b) die studentischen Mitglieder im Verwaltungsrat des Studentenwerkes und ihre Stellvertretungen, sofern sie Mitglieder der Studierendenschaft sind,
- c) die Delegierten des Studierendenrates in der Konferenz Thüringer Studentenschaften (KTS) und ihre Stellvertretungen,
- d) die Mitglieder der Referatsleitungen,
- e) die Haushaltsverantwortliche Person der Studierendenschaft und ihre Stellvertretungen,
- f) die angestellten Mitarbeitende,
- g) die studentischen Mitglieder im Lehrerbildungsausschuss,
- h) die studentischen Mitglieder der Ausschüsse des Senates,
- i) das studentische Mitglied im Erweiterten Präsidium nach § 10 Abs. 5 der Grundordnung,
- j) die Mitglieder des Studierendenbeirates der Stadt Jena und ihre Stellvertretungen, sofern sie vom Studierendenrat gewählt wurden,
- k) die Vertretung des Studierendenrates im Hochschulrat nach § 32 Abs. 7 ThürHG,
- l) die Sprechenden der FSR-Kom und ihre Stellvertretungen,
- m) die studentischen Mitglieder im Beirat für Gleichstellungsfragen,
- n) die Kassenverantwortliche Person der Studierendenschaft und ihre Stellvertretungen,
- o) die eine Urabstimmung leitende Person,
- p) die Mitglieder des Wahlvorstands.

Sie gelten in dieser Eigenschaft nicht als Mitglieder des Studierendenrates im Sinne der Satzung. Näheres zu den Rechten und Pflichten der beratenden Mitglieder regelt die Geschäftsordnung.

Protokoll:

ÄA von Jil Diercks, Florian Rappen, Sophia Bier:

Ändere „Studentenwerks“ zu „Studierendenwerkes“, ändere c) „Studentenschaften“ zu „Studierendenschaften“, streiche p)

Abstimmung des Änderungsantrags:

5/5/4 – Damit ist der ÄA abgelehnt.

GO-Antrag von Paul Staab auf Beendigung der 1. Lesung:
keine Gegenrede → **Damit ist die 1. Lesung beendet.**

NEU 13 ALT 11 1. Lesung

Änderung der Satzung

Samuel Ritzkowski, Quinn Spiegel, Paul Staab

Antragstext:

siehe Anhang

Beschlusstext:

Beschlusstext 1:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt folgende Änderung von § 8 Abs. 2 der Satzung der verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

§8 Aufgaben des Studierendenrats

(2) Diese Aufgaben werden insbesondere auch durch die Förderung der Gleichberechtigung aller Personen, unabhängig von sozialen und biologischen Geschlechtern, den Abbau der Diskriminierung auf Grund der sexuellen Orientierung, den Ausgleich von Benachteiligungen Behinderter und die Bewahrung und Verbesserungen der Lebens- und Umweltbedingungen wahrgenommen.

Beschlusstext 2:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Einführung eines neuen § 51 in die Satzung der verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Die aktuellen § 51 und 52 werden sinngemäß zu den § 52 und 53.

§52 Gleichstellungsklausel

Die geschlechtsbezogenen Bezeichnungen in dieser Satzung gelten für alle Personen, unabhängig von ihrem sozialen oder biologischen Geschlecht.

Protokoll:

GO-Antrag von Patrick Riegner auf Beendigung der 1. Lesung:
keine Gegenrede → **Damit ist die 1. Lesung Beendet.**

NEU 14 ALT 13 Diskussion

Sitzungsformat

Vorstand

Antragstext:

Liebe Alle,

das Sitzungsformat, insbesondere die Räumlichkeiten, haben sich seit Beginn der Corona-Pandemie aufgrund der Hygiene-Maßnahmen geändert. Unter anderem ist eine räumliche Trennung in verschiedene Lager durchaus erkennbar und der Sitzungsatmosphäre nur bedingt zuträglich. Ich möchte mit euch darüber diskutieren, ob wir, auch in Anbetracht der sinkenden Infektionszahlen, eine andere räumliche Sitzungsform ausprobieren wollen.

Viele Grüße

Paul

NEU 15

Diskussion & Beschluss Antrag auf Unterstützung

Yannis Stallmach

Antragstext:

Der Studierendenbeirat bittet den Studierendenrat der FSU Jena die Beschlussvorlage Nr. 22/1440-BV über die kostenlose Bereitstellung von Monatshygiene auf städtischen Toiletten zu unterstützen.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt, die Beschlussvorlage Nr. 22/1440-BV im Stadtrat zu unterstützen.

Protokoll:

GO-Antrag von Paul Staab auf sofortige Abstimmung:
keine Gegenrede → **Damit ist der GO-Antrag angenommen.**

Abstimmung:

12/1/0 → *Damit ist der Beschlusstext angenommen.*

Beschlossener Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt, die Beschlussvorlage Nr. 22/1440-BV im Stadtrat zu unterstützen.

NEU 16 ALT 14 Diskussion

Sonstiges

Die Sitzungsleitung beendet die Sitzung um 22:43 Uhr.

Protokoll: Ruben Urmoneit

Sitzungsleitung: Samuel Ritzkowski, Paul Staab

Erklärung der Abstimmungsergebnisse:

Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen

Begriffserklärung:

ÄA: Änderungsantrag (siehe § 12 Abs. 5 GO)

GO-Antrag: Geschäftsordnungsantrag (siehe §11 GO)

TOP: Tagesordnungspunkt